

Gemeinsame Medienmitteilung

Departement Präsidiales
Junge Altstadt Winterthur
House of Winterthur

9. Juni 2026

Gemeinsames Pilotprojekt: City-Management für die Winterthurer Altstadt

Die City-Vereinigung Junge Altstadt Winterthur, die Stadt Winterthur und House of Winterthur haben gemeinsam eine Absichtserklärung für den Aufbau eines City-Managements in der Altstadt verabschiedet. Dieses soll die positive Entwicklung der Altstadt unterstützen, Akteur:innen vernetzen und die Attraktivität des Stadtzentrums stärken. Das Projekt wird im Rahmen eines dreijährigen Pilotversuchs umgesetzt.

Die Winterthurer Altstadt ist von zentraler Bedeutung für Detailhandel, Gastronomie, Kultur, Wohnen und Begegnung und prägt das Image der Stadt und des Standorts Winterthur weit über die Region hinaus. Gleichzeitig stehen Innenstädte unter Druck. Veränderte Konsumgewohnheiten, zunehmender Onlinehandel und die Nachfrage nach dynamischen Detailhandels- und Gastrokonzepten erfordern professionelle Koordination. Mit dem Pilotprojekt «City-Management» soll diesen Entwicklungen durch ein gezieltes Leerstands- und Flächenmanagement, das Fördern von Zwischennutzungen und Pop-ups, eine bessere Koordination und Vernetzung sowie durch Marketingmassnahmen begegnet werden.

Schlanke Struktur und gemeinsame Finanzierung

Vorgesehen ist die Schaffung einer City-Management-Funktion mit einem Pensum von rund 50 Prozent. Die Stelle ist operativ bei der Jungen Altstadt angesiedelt. Die drei Partner:innen, die City-Vereinigung Junge Altstadt, die Stadt Winterthur und House of Winterthur, stellen gemeinsam eine Grundfinanzierung von jährlich CHF 86'000 für das Pilotprojekt sicher und bringen ergänzende Leistungen ein. Ziel ist es, im Verlauf des Pilotprojekts zusätzliche private Partner:innen einzubinden.

Pilotprojekt mit strategischer Bedeutung

Auf Seiten der Stadt liegt die Federführung beim Amt für Stadtentwicklung. Angesichts der grossen Bedeutung der Altstadt für die Wahrnehmung Winterthurs ist das Engagement Teil der Standortförderung für die Wirtschaftsregion und unterstützt unmittelbar die Ziele der kürzlich verabschiedeten städtischen Wirtschaftsstrategie. Das City-Management ist als Pilotversuch auf drei Jahre angelegt mit Start voraussichtlich im Jahr 2027. Während der Pilotphase werden Erfahrungen gesammelt und die Wirkung der Massnahmen überprüft. Dabei wird auch der Austausch mit anderen Städten, die bereits ein City-Management etabliert haben, wichtig sein.

Für Rückfragen:

- Stadtpräsident Michael Künzle, Departement Präsidiales, 052 267 51 12 (heute von 14 bis 14.30 Uhr)
- Bea Linder, Geschäftsführerin Junge Altstadt Winterthur, 052 212 70 15 (heute von 10.30 bis 11.30 Uhr)
- Jakob Bächtold, Geschäftsführer House of Winterthur, 052 208 01 41 (heute von 15.30 bis 16 Uhr)